

Alle Ausgaben von *Spécial Découvertes* auch als kostenloser Download unter www.klett.de. Geben Sie hier einfach in das Suchfenster den Code **e6f27p** ein.

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Spécial Découvertes wird Sie auch durch dieses Schuljahr begleiten.

In dieser ersten Ausgabe im neuen Schuljahr stellt unsere Autorin Angela Nebauer vor, wie eine authentische Textvorlage differenziert erarbeitet und bearbeitet werden kann und dabei alle Kompetenzen gefördert werden können.

In Modul 1, *Découvertes 4*, werden Ausschnitte der Lektüre *Le cœur n'est pas un genou que l'on peut plier* von Sabine Panet und Pauline Penot behandelt.

Daran anknüpfend, stellt unsere Autorin weitere Übungen passend zum Modul 1 von *Découvertes 4* vor. Des Weiteren werden Übungsvorschläge angeboten, wenn Sie die Lektüre mit Ihrer Klasse als Ganzschrift durchführen möchten.

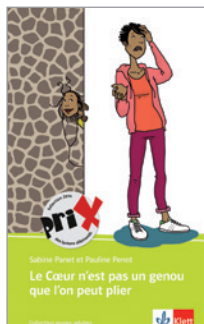
Die Arbeitsblätter können zu *Découvertes*, Serie jaune und Série bleue, aber auch lehrwerksunabhängig eingesetzt werden.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Spaß und Erfolg bei der Lektüre und der Durchnahme der Übungen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr *Découvertes*-Team

Differenzierender Umgang mit einem authentischen Text

Der Einsatz einer Lektüre im fremdsprachlichen Unterricht ist geradezu ideal, um der Heterogenität der Schülerschaft einer Klasse gerecht zu werden. Besonders mithilfe eines Lesetagebuchs, in dem neben Pflicht- auch Wahlaufgaben zur Bearbeitung bereitstehen, können Schüler entsprechend ihren Fähigkeiten und Interessen individuell arbeiten. Das kognitive und sprachliche Anspruchsniveau kann bei den Wahlaufgaben variiert werden. Das individuelle Arbeiten ermöglicht der Lehrperson, Einblicke in die subjektiven Lernerfahrungen ihrer Schülerinnen und Schüler zu erhalten. Anhand der Lektüre *Le cœur n'est pas un genou que l'on peut plier* soll hier gezeigt werden, dass der differenzierende Umgang mit einem authentischen Text alle Kompetenzen fördern kann.



Wird das Buch als Ganzschrift im Unterricht behandelt, steht die Kompetenz **Lesen** im Vordergrund. Aber auch wenn nur Textauschnitte gelesen werden, wie es *Module 1* von *Découvertes 4* vorschlägt, können die Schülerinnen und Schüler analytische und produktive Verfahren der Textinterpretation trainieren, indem sie Leitfragen untersuchen und Inhalte zusammenfassen. Sie erstellen Figurencharakterisierungen, arbeiten kreativ, indem sie beispielsweise einen inneren Monolog, eine E-Mail oder einen Tagebucheintrag verfassen. Aufgabeninterne Hilfen können gestattete Hilfsmittel wie Wörterbücher oder Kooperationsmöglichkeiten mit Mitschülern sein. Eine differenzierende Hilfe kann jedoch auch durch unterstützendes Material wie zusätzliche Redemittel, helfende Fragen oder kleinschrittigere Aufgabenstellungen gegeben werden.

Dies gilt ebenso für die Kompetenz **Schreiben**. Neben den bereits erwähnten

Aufgabenformen können Leerstellen im Text gefüllt werden, indem etwa Textstellen um- oder weitergeschrieben oder Parallel- und Gegentexte verfasst werden.

Die Fachkompetenz **Sprechen** (und Zuhören) kann durch das szenische Interpretieren einer Textstelle oder den Vortrag eines Referats geübt werden. Dies kann in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit geschehen.

Auch wenn die Ästhetik eines literarischen Textes nicht übermäßig strapaziert werden sollte, lässt sich auch die Kompetenz **Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachlicher Korrektheit** gut anhand einer Lektüre trainieren. So kann etwa der Wortschatz untersucht und ein *vocabulaire thématique* erstellt werden. Wenn es sich anbietet, kann auch auf einen Grammatikaspekt hingewiesen und dieser vertiefend geübt werden. Auf die Einführung eines neuen Grammatikphänomens sollte hingegen verzichtet werden.

Die **interkulturelle Kompetenz** lässt sich mittels des Jugendbuches von Sabine Panet und Pauline Penot besonders gut fördern. Hier wird Orientierungswissen im Bereich Frankophonie, genauer zum Senegal, vermittelt. Außerdem werden Werte, Haltungen und Einstellungen der Schülerinnen und Schüler überprüft, indem etwa kulturspezifische Informationen aufgenommen und mit eigenen Erfahrungen verglichen werden. Mittels eines Rollenspiels wird des Weiteren das Handeln in Begegnungssituationen simuliert.

Viele der angesprochenen Aufgabenformen bieten Ansatzpunkte zur inneren Differenzierung. Einige seien im Folgenden vorgestellt. Die Aufgaben können Teil eines Lesetagebuchs sein. Sie können jedoch auch zusätzlich zur *Unité*-Arbeit behandelt werden, ohne dass eine Ganzschrift gelesen wird.

Angela Nebauer, Deutsch-Luxemburgisches Schengen-Lyzeum, Perl

Gruppenarbeit / Kompetenz Sprechen und interkulturelle Kompetenz

(Beziehung von Figuren zueinander szenisch ausdrücken)

Anknüpfung möglich nach M1, Atelier A, Text 9

Jeu de rôle: (3 personnes: toi, Mme et M. Bocoum)

Tu es la copine d'Awa. Elle doit être mariée à son cousin Malick. Awa te demande de parler à ses parents parce qu'ils t'aiment bien et te respectent. Awa espère que tu pourras les convaincre de lui laisser le libre-choix.

Imaginez le dialogue entre les parents Bocoum et la copine d'Awa. Trouvez de bons arguments pourquoi Awa devrait choisir elle-même avec qui se marier et quand. Comment les parents pourraient réagir et quels pourraient être leurs objections?

Differenzierung: Leistungsschwächeren Schülern können folgende Redemittel zur Argumentation gegeben werden:

Arguments contre un mariage forcé:

- décider pour qn d'autre
- être intelligent/e, faire des études, choisir un métier, gagner de l'argent
- la liberté de la femme
- un mariage entre cousins → problèmes de santé (maladie génétique)
- être trop jeune, vivre ses expériences
- ne pas être amoureux de qn

Objections des parents:

- mariage prévu depuis longtemps
- donner sa parole d'honneur
- faire honte à la famille
- ne pas se retrouver seul(e)

Wird die Lektüre als Ganzschrift gelesen, besteht beispielsweise eine weitere Differenzierungsmöglichkeit im **szenischen Interpretieren** einer Textstelle (zum Beispiel S. 35-41, Kapitel 5 und 6 der Lektüre *Le cœur n'est pas un genou que l'on peut plier*, von Sabine Panet und Pauline Penot

© Ernst Klett Sprachen GmbH, 2015):

Es sollen Dialoge herausgearbeitet und wenn nötig erweitert werden, Regieanweisungen können ggf. hinzugefügt werden, damit Stimmung und Sprechweise der Figuren nachvollzogen werden kann. Aufgabe der Schüler ist es, eine Aufführung vorzubereiten und durchzuführen. Nach Fähigkeit und Interesse können die Schüler entweder selbst entscheiden, wer den schriftlichen Planungspart und wer die schauspielerische Leistung übernehmen möchte. Die Lehrperson kann jedoch auch bewusst einfordern, dass die Rollen hier einmal getauscht werden.

Partnerarbeit / Kompetenz Sprechen und interkulturelle Kompetenz

Präsentation (gleichzeitig Methodentraining: Bibliotheksarbeit, Internetrecherche, Präsentationstechniken mit Laptop und Beamer)

Groupe A (difficile): La famille d'Awa vient du Sénégal. Présentez le pays à vos camarades de classe, à l'aide d'un film que vous pouvez trouver sur Internet.

Pour cela, cherchez un film sur le Sénégal (max. 5 minutes) et rédigez une compréhension orale à l'aide d'un questionnaire (environ 10 questions à choix multiple, des questions vraies/fausses ou des questions ouvertes).

*Sources possibles:

<http://education.francetv.fr>

→ Rechercher: Sénégal: le jardin d'école de Gamadji Saré

<http://www.google.fr>

→ Rechercher: francetvinfo Video Saint-Louis du Sénégal (Saint-Louis du Sénégal est menacée par la montée des eaux.)

Groupe B (moyen): A l'aide d'une présentation PowerPoint sur le Sénégal, présentez le pays d'origine de la famille d'Awa à vos camarades de classe. Donnez des informations sur la géographie, l'histoire, les ressources naturelles et l'économie.

*Sources possibles:

<http://www.larousse.fr/encyclopedie>

→ Rechercher: Sénégal

<http://www.geo.fr/voyages>

→ Rechercher: Sénégal (Guide de voyage)

Groupe C (moyen): Le Sénégal, le pays d'origine de la famille d'Awa, est un pays riche en culture. Pour en savoir plus, présentez une personne sénégalaise célèbre du monde de la musique ou du cinéma à vos camarades de classe à l'aide d'une présentation PowerPoint. Présentez sa biographie, ses films/chansons célèbres et ses prix remportés.

Une personne célèbre est par exemple Youssou N'Dour qui est un auteur-compositeur, interprète et musicien sénégalais, ou Moussa Touré, le cinéaste sénégalais.

*Sources possibles:

<http://www.unicef.org>

→ Rechercher: Youssou N'Dour

<http://www.rfimusique.com>

→ Rechercher: Youssou N'Dour

Boîte à outils

Internetrecherche

Um bei einer Recherche im Internet schnell fündig zu werden, sollten die S für eine strategische Suche sensibilisiert werden. Dazu gehört, sich nicht blind auf die ersten Treffer bei Google zu verlassen. Vielmehr sollten die Suchwörter gezielt und präzise ausgewählt werden, z. B. anstelle von „Sénégal“ sollte nach „Sénégal+climat+vidéo“ oder „Sénégal+éducation+vidéo“ gesucht werden, um relevantere Ergebnisse zu finden. Auch kann es sinnvoll sein, nicht nur bei Google, sondern auch in Videoportalen wie YouTube, Vimeo und DailyMotion sowie in Nachrichtenportalen wie Twitter und sozialen Netzen wie Facebook und Tumblr zu suchen.

Um direkt auf französischsprachige Internetseiten zu gelangen, sollte die Internetsuche über google.fr erfolgen.

* Der Ernst Klett Verlag übernimmt für die Verfügbarkeit und die Richtigkeit der Inhalte unter den entsprechenden URLs keine Gewähr.

Einzelarbeit oder Partnerarbeit / Kompetenz Schreiben:

Lisez le résumé de la suite de l'histoire:

Après avoir appris que ses parents veulent la marier à son cousin, Awa soulage¹ son cœur auprès de sa copine Agathe. Celle-ci propose à Awa de fuguer² et de passer les vacances d'été avec Agathe et sa famille sur la côte Atlantique. Ensuite, Awa pourrait vivre avec eux. Une fois passé le baccalauréat, les deux filles pourraient faire des études ensemble à Paris.

Groupe A (difficile):

Mets-toi dans la peau d'Awa. Quelle décision pourrait-elle prendre? Rédige un passage pour son journal intime.

Consigne:

- Commence par écrire la date. Utilise la première personne du singulier (je).
Écris avec un ton familier, naturel.

Pour t'aider à imaginer ton texte, pose-toi ces questions:

- La décision qu'Awa va prendre est-elle heureuse ou malheureuse?
Quels sentiments vas-tu décrire?
- Que sent Awa quand elle pense à ses parents, à Malick?
- Que pense Awa du comportement de ses parents et surtout de son père?
- Le journal intime a le rôle de confident, tu t'adresses à quelqu'un.
Fais donc apparaître ton destinataire en lui posant des questions.

Groupe B (moyen):

Awa ne veut pas se marier avec son cousin Malick, mais elle ne sait pas quoi faire car si elle refuse le mariage, son père va la renier³. En tous cas, c'est ce qu'il a menacé⁴ de faire. Avec sa copine Agathe, Awa réfléchit à différentes options.

A deux, imaginez la conversation sur Facebook entre les deux amies. Pensez à toutes les options possibles, par exemple:

- Awa fugue² et vit avec la famille d'Agathe.
- Les parents vont renier³ leur fille. → perte⁵ de famille, être le déshonneur de la famille, pas de soutien familial et financier
- Dado, la tante d'Awa est la seule à soutenir sa nièce. Pour ne pas perdre le contact avec la famille de son frère, Dado aide Awa en cachette.
- Awa cherche de l'aide auprès d'une association qui soutient les jeunes filles en difficulté.

Pensez à l'utilité de votre dialogue:

- Donnez des informations.
- Indiquez ce que Awa et Agathe prévoient de faire.
- Montrez la relation entre Awa et Agathe.
- Exprimez leurs sentiments (chagrin, peur, frustration, espoir).

¹soulager erleichtern – ²fuguer ausreißen (fam.) – ³renier verleugnen – ⁴menacer qn de faire qc jdm. drohen, etw. zu tun – ⁵la perte der Verlust

